



Montageanleitung, Pflegeanleitung und Garantie-Zertifikat DIBL'yola Thermostat-Einheit zur Unterputzmontage mit Mehr-Wege-Ventil für zwei Abgangsanschlüsse (Art.-Nr. 117101)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit einer Armatur von DIBL' eine hervorragende Wahl getroffen. Es handelt sich hierbei um ein Qualitätserzeugnis von langer Lebensdauer, das unter Berücksichtigung der Produktionsstandards gemäß den EU-Richtlinien hergestellt wurde. Wir bitten Sie, die nachstehenden Installations- und Wartungsvorschriften, sowie die Pflegetipps genau zu beachten.

Garantiebedingungen:

Das Produkt steht in seiner Herstellart, Funktion und Materialbeschaffenheit ab dem Kaufdatum für die Dauer von 5 Jahren unter Garantie. Die Garantie verpflichtet uns, bei berechtigter Beanstandung, zur kostenlosen Lieferung von Ersatzteilen oder einer einwandfreien Armatur gegen Rückgabe des fehlerhaften Artikels. Nicht unter Garantie stehen Verschleißteile (z. B. Luftsprudler), Schäden verursacht durch eine nicht fachgerechte Montage, unsachgemäße Behandlung und Pflege.

Bei der Installation ist zu beachten, dass das Wassernetz mit einem Filtersystem ausgerüstet ist, der die Armatur vor dem Eindringen von Fremdkörpern schützt. Bei Neueinstellungen bzw. Änderungen am Rohrnetz ist gemäß DIN 1988 vor der Installation der Sanitärarmaturen die fachgerechte Spülung der wasserführenden Leitungen durchzuführen. Bei Missachtung führen ansonsten eindringende Fremdpartikel unweigerlich zur Beschädigung der Kartusche.

Dieses Garantie-Zertifikat kann nur mit dem entsprechenden Rechnungsbeleg akzeptiert werden. Die Übernahme von Garantieverpflichtungen setzt außerdem voraus, dass die DIBL' Armaturen durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb fachgerecht montiert wurden.

Pflegetipps:

Verchromte, vergoldete und farbige Oberflächen sind empfindlich gegen kalklösende Mittel, säurehaltige Putzmittel und alle Arten von Scheuermitteln. Wir empfehlen Ihnen kleine Verschmutzungen nur mit klarem Wasser oder einer neutralen Seifenlauge zu entfernen. Reinigen Sie die Armatur anschließend mit einem weichen Baumwolltuch. Kalkablagerungen an Ihrer Armatur entfernen Sie bitte mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltsreiniger. Bei einer Verminderung der Wassermenge, reinigen Sie den Luftsprudler bitte ebenfalls mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltsreiniger. Den DIBL'clean Kalkreiniger erhalten Sie bei Ihrem ortsansässigen Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

Achtung! Vor der Montage der Sanitärarmatur gewährleisten Sie die fachgerechte Spülung des wasserführenden Rohrnetzes. Schließen Sie zur Unterbrechung des Wasserzuflusses vor der Montage die entsprechenden Absteller.

ROHINSTALLATION: Achten Sie bei der Montage der Unterputz-Einbaukörper-Einheit (1) auf die richtige Einbautiefe. Informieren Sie sich vor dem Einbau über die Stärke der vorgesehenen Wandverkleidung wie zum Beispiel der Wandfliesen oder der Natursteinplatten und berücksichtigen Sie diese Angaben bei der Einbautiefe des Unterputz-Einbaukörpers. Nach der Montage des Unterputz-Einbaukörpers ist nur noch eine Verstellbarkeit von 25 mm ohne Verlängerungssatz möglich. Achten Sie darauf dass der Einbaukörper richtig in Lot und Waage befestigt wird. Achten Sie auf die richtige Fixierung der Unterputz-Einbaukörper-Einheit am Mauerwerk oder am Ständerwerk. Die entsprechenden Dübel und Schrauben sind im Lieferumfang enthalten. Legen Sie die Gummidichtungen mit den Edelstahl-Schutzfangsieben (13) in die Seite mit dem 1" Außengewinde der Messingübergangsstücke (12). Schrauben Sie dann die drei Messingübergangsstücke in den Kaltwasser- und Warmwasserzulaufanschluss und in den oberen Abgangsanschluss. Schließen Sie dann die Kaltwasserleitung an der rechten Seite der Einbaubox und die Warmwasserleitung an der linken Seite der Einbaubox an. Beachten Sie hierbei die Markierungen auf dem Einbaukörper und auf den Schutzkappen. Schließen Sie die abgehende Mischwasserleitung oben an der Einbaukörpereinheit (1) an. Überprüfen Sie die korrekte Funktionsweise der Armatur und die Dichtheit der Installation bevor Sie die Arbeiten nach der Rohinstallation vornehmen. Nach dem korrekten Anschluss kann der Hohlraum um die Einbaukörpereinheit (1) mit Isoliermaterial gedämmt werden. Achten Sie darauf, dass keine Schallübertragung zwischen den Leitungen, der Unterputz-Einbaukörper-Einheit und dem Isoliermaterial erfolgen kann.

FEININSTALLATION: Ziehen Sie die Schutzkappe von der Unterputz-Einbaukörper-Einheit und entsorgen Sie diese bitte korrekt im Hausmüll. Befestigen Sie die selbstklebende Dichtung in der Aussparung auf der Rückseite der Messing-Schubrosette (3) und schieben Sie diese dann über den Anschluss für den UP-Bogen und über den Thermostatkörper bündig bis zur Wand. Stecken Sie dann den Messinggriff für die Mengenregulierung (5) auf den Thermostatkörper. Legen Sie dann den weißen Kunststoffring (14) in die Frontseite dieses Griffes (5). Stecken Sie danach den schwarzen Kunststoffring (14) auf die beiden Messingzapfen der Mengenregulierung des Therstatkörpers. Fixieren Sie diese Dichtung dann mit den beiden Sechskantschrauben (14) entsprechend. Stecken Sie dann den Begrenzungsring des Thermoelements (2) wieder auf das Dehnstoff-Thermoelement (2). Achten Sie darauf, dass die roten Markierungen übereinstimmen. Stecken Sie dann den Messinggriff für die Temperaturregulierung (7) so auf das Thermoelement, so dass die Lochbohrung für die Sechskantschraube nach unten zeigt. Fixieren Sie den Griff (7) mit der Sechskantschraube (6) und drücken Sie dann das Abdeckplättchen (6) in dieses Befestigungsloch. Schieben Sie dann das Fertigteil des Unterputz-Wandanschlussbogens (11) auf das Rohbauteil und fixieren Sie es mit der Sechskantschraube. Montieren Sie dann den Metallbrauseschlauch (9) mit der Rändermutter unter Verwendung der entsprechenden Dichtung am Abgangsgewinde des Unterputzbogens (11) und danach die Handbrause (10) unter Verwendung der entsprechenden Dichtung an das Konusgewinde des Brauseschlauchs (9).

Die Thermostatbatterie ist auf 38° Celsius werksseitig vorjustiert und muss bei der Installation nicht mehr eingestellt werden! Die Thermostatbatterie ist generell zum Betrieb in Verbindung mit einem hydraulischen Durchlauferhitzer geeignet. Eine Kombination mit einem elektronischen Durchlauferhitzer wird nicht empfohlen, da Sie hierbei kein reines Kaltwasser an der Zapfstelle erhalten.

Achtung: Lassen Sie Reparaturen generell durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb durchführen. DIBL' Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bis zu 10 Jahre für Aufputz- bzw. 15 Jahre für Unterputzarmaturen nach Auslaufen der Serie bei einem autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

